

*Übungstexte zur deutschen Gegenwartssprache.* Herausgegeben von TH. SCHIPPAN, G. STARKE und G. TREMPPELMANN. 4., überarb. Aufl., VEB Bibliographisches Institut, Leipzig 1974, 247 S.

Seit dieses für den germanistischen Hochschulunterricht bestimmte Übungsbuch 1970 in erster Auflage erschien, hat es sich im Laufe der Jahre als vielseitig nutzbares und nahezu unerschöpfliches Hilfsmittel bei der Aus- und Weiterbildung insbesondere von Lehrern im Fach Deutsch erwiesen und unentbehrlich gemacht. Jedes Seminar zur Morphologie, Syntax, Lexikologie oder Stilistik der deutschen Gegenwartssprache kann mit Gewinn auf die Vielzahl von abwechslungsreich gestalteten Übungen zurückgreifen, die dem Studierenden sowohl vom Inhalt als auch von der Form her Anregungen bieten, auf unterschiedlichsten Wegen Zugang zu wesentlichen sprachlichen Erscheinungen zu gewinnen.

In der jetzt vorliegenden 4. Auflage ist das Buch mit dem Ziel überarbeitet worden, „Grammatik und Lexikologie enger mit der Stilistik zu verbinden und somit die Befähigung zur rezeptiven und produktiven Sprachbeherrschung in allen Disziplinen der Sprachausbildung noch besser zu sichern.“ (S. 7). Mit der Betonung des kommunikativen Prinzips wollen die Herausgeber den Forderungen der Schulpraxis noch besser gerecht werden.

Die äußere Gliederung der Übungen in die Teile *Grammatik*, *Lexikologie*, *Stilistik* und *Texte für komplexe Analysen* ist beibehalten worden; innerhalb dieser Teile sind allerdings zum Teil erhebliche Veränderungen, Umstellungen und Ergänzungen festzustellen. Am stärksten eingegriffen wurde entsprechend der neuakzentuierten Zielsetzung in den stilistischen Komplex, in dessen Zentrum noch bewußter Aufgaben und Beispiele zur Gestaltungs- und Ausdrucksschulung bei weitgehender Berücksichtigung der determinierenden Faktoren von sprachlichen Kommunikationsprozessen gerückt sind. Der Komplex Lexikologie ist um Aufgaben zur Namenkunde und um zusammenfassende lexikologische Übungen bereichert worden. In zahlreichen Fällen wurden die den Übungstexten vorangestellten Aufgaben präzisiert und klarer formuliert. Sie sind hier und da auch terminologisch noch besser auf die im gleichen Verlag erschienenen Hochschullehrbücher von W. FLEISCHER, TH. SCHIPPAN u. a. abgestimmt worden, was im Interesse der einheitlichen Ausbildung zu begrüßen ist.

Der Quellennachweis (S. 239–243) macht auf einen Blick die erfreulich weitgespannte Textauswahl, die kaum einen wichtigen funktionalen Stil unberücksichtigt läßt, deutlich. Ein Schlagwortregister (S. 244–247) ermöglicht das schnelle Auffinden der jeweils einschlägigen Aufgaben. Zu bedenken wäre, ob wegen der infolge zweimaliger Überarbeitung (1972, 1974) in verschiedenen Auflagen nicht übereinstimmenden Numerierung der Übungen dieses Register zu einem vergleichenden Inhaltsverzeichnis erweitert werden sollte, das den parallelen Gebrauch der neuesten mit den älteren Auflagen erleichtert, die in den Ausbildungsstätten zum Teil in großer Anzahl vorhanden sind.

Es ist sicher, daß das bewährte Übungsbuch in seiner verbesserten Neuauflage die rationale und effektive Ausbildung unserer Deutschlehrer zuverlässig und noch praxisnäher unterstützen wird.

DIETER HERBERG